



ANTIQUARIAT WINFRIED GEISENHEYNER  
Postfach 480155, 48078 Münster-Hiltrup  
Roseneck 6, 48165 Münster-Hiltrup  
Tel.: 0 25 01/78 84 – Fax: 0 25 01/1 36 57  
e-mail: rarebooks@geisenheyner.de / www.geisenheyner.de



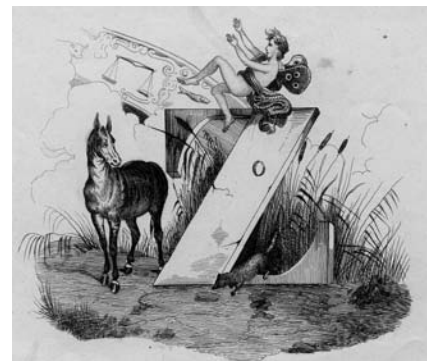
Nr. 23: Hoffmann, Struwwelpeter, 2nd Edition

## NEW YORK 2012

## FAIR-LIST

1 **ABC – BOYE**, Frederic: Alphabet & chiffres récréatifs. A l'usage des Gouvernantes. *With 40 engravings after Victor Adam*. Stockholm. Deleen, Ch., 1839. Oblong-8vo. Original half cloth with illustration (slightly stained, clasp ribbons damaged). 90 (instead of 94) SS. € 640,-  
\$ 980.-

First edition of this outstanding ABC with the figures 1-12. Victor Adam (1801-67) was in his time a well known artist who was able to pick up the ideas of Boye and to give letters and figures an imaginative and rich staffage. – The plates slightly used, the text brochure without pages 7/8 and 91/92 – otherwise well preserved.



2 **ABC – VOS**, Herman A.: Het ABC van het Naziregiem. *With 27 color plates by H.A. Vos*. Leuven aund Brussel. A.N.U.M, (1945). 16,5 x 12 cm. Color illustrated original boards. 14 leaves. € 480,-  
\$ 700.-

Very interesting picture book – the illustrations are (19)44 and (19)45 signed. The ABC from A = Adolf (Hitler) to Z = Zee (Hitler and Goebbels are swimming together to England).



### The Evil Prince Adolf Hitler

3 **ANDERSEN**, Hans Christian: Den onde Fyrste. Eventyr for Born og Voksne. *With 11 color plates by Palle Wennerwald.* Kopenhagen. Vincents, A., (1947). Oblong-4to. Illustrated original boards. 10 leaves.  
€ 2.300,-  
\$ 3.200,-

Very rare first edition with these illustrations. – The illustrator Wennerwald changed the Andersen fairy tale into an Anti-Nazi story – showing the disaster Hitler brought into the world.

Seltene erste Ausgabe mit diesen Illustrationen. – Dieses Märchen von „Der böse Fürst“ erschien erstmals 1840 in der dänischen Zeitschrift „Salonen“ und wurde dann 1868 in die Gesamtausgabe der Märchen aufgenommen; in Deutschland wurde es weitgehend ignoriert. Es erzählt die Geschichte vom bösen Fürsten, der sich die ganze Welt untertan machen will und sich sogar mit Gott anlegt. Der dänische Illustrator Palle Wennerwald (1898-1972) macht hier nun A. Hitler zum bösen Fürsten: in plakativen Farben zeigt er das Unheil, das die Nationalsozialisten über die Welt bringen. Am Ende wird der böse Adolf davongejagt; sein Gesicht ist schmerzverzerrt, der Uniformrock aufgerissen. – Nicht bei Costen. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.



4 **BAUER**, Elwira: Trau keinem Fuchs auf grüner Heid, und keinem Jud bei seinem Eid! Ein Bilderbuch für Groß und Klein. *With 21 color plates.* Nürnberg. Stürmer Verlag, 1936. Oblong 4to. Illustrated original cloth (slightly rubbed). 22 leaves.  
€ 2.400,-  
\$ 3.400,-

First edition of a very macabre anti-Semitic Nazi-picturebook. Elvira Bauer worked in a ‚kindergarten‘. Her book had been declined by many publishing houses before the ‚Stürmer‘ printed it, which was not shown in libraries. – LKJ I, 168. Doderer-MÜLL, p.328 ff. Bilderwelt 1933 (2nd edition). – Well preserved copy.

### With color lithographs by E.TH.A. Hoffmann

5 **CONTESSA**, E.W. (sic), F.de la Motte Fouqué und: E.T.A. Hoffmann: Kinder – Märchen. New edition. *With 6 woodcuts and 6 contemporary colored lithos by E.Th.A. Hoffmann.* Berlin. Reimer, G., 1839. 4to. Illustrated original boards, excellent restored. 2 leaves., 280 p.  
€ 1.600,-  
\$ 2.700,-

One of the most beautiful children’s book and fairy tales of the romantic period with tales by Contessa, Fouqué and the famous ‚Nußknacker und Mausekönig‘ bei Hoffmann. – Goed. VI, S.125,60. Bilderwelt 1631. Wegehaupt I, 1127 mit Farbabbildung. Salomon 346. Vgl. auch Neuer Korb voll Allerlei 6.10. – Text slightly stained, but still a very nice copy.



6 **CRANE – MARZIALS**, Theo(philus Julius Henry): Pan-Pipes. A Book of Old Songs. Newly arranged with accompaniments by Theo. Marzials. (2nd edition). *Color illustrated by Walter Crane.* London. Routledge, (ca.1885). Oblong-folio. Green illustrated original half cloth (edgings slightly bumped). 51 pp.  
€ 250,-  
\$ 360,-

The music is surrounded by decorative illustrations and changing borders. – Bilderwelt 2231. Stuck-Villa II. See Osborne Coll. I, 71f. – Die dekorativen Illustrationen und wechselnden Bordüren des reich ausgestatteten Buches („engraved & printed in colours by Edmund Evans“) umgeben die Musiknoten der Volkslieder-Begleitungen – komponiert von dem belgischen Bariton und Komponisten Marzials, der die Musikabteilung vom British Museum leitete. – Zu dem genialen Drucker schreibt Muir (S.185), daß Evans’ erste Entdeckung Crane war „and a very remarkable discovery Evans made of him“. – Bilderwelt 2231. Vgl. Osborne Coll. I, 71f (Erstausgabe von 1883). Stuck-Villa II. – Erste Blätter und stellenweise etwas braunfleckig; insgesamt noch schönes Exemplar.

7 **CRANE**, Walter: Queen Summer or the Tourny of the Lily & the Rose. *With color illustrated title and 39 color lithographs by W. Crane.* London, Paris, Melbourne. Cassell, 1891. 4to. Color illustrated original half cloth (edges slightly rubbed). 40 p. als Blockbuch gebunden; 5 Bll. Anzeigen.  
€ 220,-  
\$ 350,-

**First edition!** . – „Crane war einer der maßgeblichen Kräfte der ästhetischen Erneuerung in der zweiten Hälfte des 19. Jhdts., von internationalem Ansehen und Einfluß; die Illustration des Kinderbuches nahm in seinem Schaffen eine wichtige Stelle ein, wobei sein Einfallsreichtum einen neuen Maßstab setzte“ (Ries, Wilhelminische Zeit, S. 477). – „Crane wurde durch Einbeziehung neuer Druckverfahren, vornehmlich aber durch neue Ideen über den Zusammenhang von Kunst und handwerklicher Ausführung einer der Wegbereiter des modernen Bilderbuchs“ (Künnemann in LKJ I, 279). – Stuck-Villa I, 329. Slg. Hürlimann 2111. Nicht bei Wegehaupt I-IV. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

8 **DAHL**, Roald: *Charlie and the Chocolate Factory*. *Mit zahlreichen Textillustrationen von Joseph Schindelman*. New York. Knopf, 1964. 24 x 15,5 cm. Beige/brauner Originalhalb-leinwandband mit Goldtitel auf dem Rücken und farbig illustriertem Schutzumschlag. 6 Bll., 161 SS., 1 Bl. € 320,-

\$ 540.-

**First edition!** – Erste Ausgabe des berühmten Buches. – „Was Tomi Ungerer für das Bilderbuch leistete, die Einführung des schwarzen Humors in diese Form der Kinderliteratur, das tat Dahl im Bereich der Erzählung. Seine Geschichten sorgten für eine schärfer akzentuierte Spannung, kritischere Zeitsatire mit Spitzen gegen Medienhörigkeit durch skurrile Übersteigerung und Grotteske.“ Dahls Phantasie wird hier verwendet „zur Disziplinierung gräßlicher Kinder“ (Schmidt-Dumont in LKJ IV, 132). – Exemplar mit grünen Vorsatzpapieren. Exlibris auf Vorsatz. – Ausgezeichnet erhalten.

9 **DAHL**, Roald: *Charlie and the Great Glass Elevator*. *Mit zahlreichen Textillustrationen von Joseph Schindelman*. New York. Knopf, 1972. 24 x 15,5 cm. Blau-grauer Originalhalb-leinwandband mit Rückentitel (Rücken leicht verblichen) und farbig illustriertem Schutzumschlag. 6 Bll., 161 SS., 1 Bl. € 140,-

\$ 240.-

**First edition:** Erste Ausgabe der Fortsetzung des Bandes ‚Charlie and the Chocolate Fabric‘: „The further adventures of Charlie Bucket and Willie Wonka chocolate-maker extraordinary“ (Unertitel) – „Was Tomi Ungerer für das Bilderbuch leistete, die Einführung des schwarzen Humors in diese Form der Kinderliteratur, das tat Dahl im Bereich der Erzählung. Seine Geschichten sorgten für eine schärfer akzentuierte Spannung, kritischere Zeitsatire mit Spitzen gegen Medienhörigkeit durch skurrile Übersteigerung und Grotteske.“ (Schmidt-Dumont in LKJ IV, 132). – Exlibris auf Vorsatz. – Ausgezeichnet erhalten.

10 **DAHL**, Roald: *Fantastic Mr. Fox*. *Mit zahlreichen Textillustrationen von Donald Chaffin*. New York. Knopf, 1970. 23,5 x 17 cm. Beiger Originalleinwandband mit Goldtitel auf Vorderdeckel und Rücken, sowie farbig illustriertem Schutzumschlag. 4 Bll., 62 SS., 1 Bl. € 120,-

\$ 200.-

**First edition!** Erste Ausgabe. – „Was Tomi Ungerer für das Bilderbuch leistete, die Einführung des schwarzen Humors in diese Form der Kinderliteratur, das tat Dahl im Bereich der Erzählung. In dem witzigen Reineke-Fuchs-Schwank behauptet der kleine Mann sich listig gegen die Macht der Großen. Alles, was in seinen anderen Büchern bedrohlich wirken konnte, hat Dahl hier sanfter angegangen“ (Schmidt-Dumont in LKJ IV, 132). – Kleines Exlibris auf Vorsatz. Ausgezeichnet erhalten.

11 **DAHL**, Roald: *James and the Giant Peach*. *A Children's Story*. *Mit Frontispiz, 6 Farbtafeln und zahlreichen farbigen Textillustrationen von Nancy Ekholm Burkert*. New York. Knopf, 1961. 26 x 18 cm. Roter Originalleinwandband (mit Goldtitel auf dem Rücken). 4 Bll., 118 SS., 2 Bll. € 250,-

\$ 420.-

**First edition** of Dahl's first children's book (after the ‚Gremlins‘ (1943), even before the English edition.

Erste Ausgabe des ersten Kinderbuches (nach den ‚43 erschienenen ‚Gremlins‘) von Dahl – noch vor der englischen Ausgabe. – „Was Tomi Ungerer für das Bilderbuch leistete, die Einführung des schwarzen Humors in diese Form der Kinderliteratur, das tat Dahl im Bereich der Erzählung. In ‚James and the giant peach‘ hatte die Phantasie noch die Fluchtfunktion vor einer fürchterlichen Realität.“ (Schmidt-Dumont in LKJ IV, 132). – Mit zart getönten, witzig-skurrilen Illustrationen. – Mit kleinem Exlibris auf Vorsatz. Ausgezeichnet erhalten.

12 **DAS FESTUNG BAUES SPIEL**. In welchem die unterschiedene Werke, so zu beschützung der Festung und Lager dienen fleissig und eigentlich auf die aller neueste art in grund gelegt, und mit allen ihren beschreibungen, und einer kurtzen und leichten Erklärung der Figuren, welche in diser Kunst üblich und gebräuchlich, entworfen sind. *With 52 engraved playing-cards*. Augsburg. Stapf, J.U. der Ältere, (ca. 1680). in board case (later). € 2.800,-

\$ 4.400.-

Games with the theme of fortification and siege are rare, and this game is moreover very early and complete. – The engraver Ulrich Stapf worked between 1670 and 1700 in Augsburg. (Thieme-Becker 31, p.475; Nagler XIX, p.300). Not be found in any bibliography; there is a broadsheet, printed at Pieter Schenk ca.1710, in the libraries at Göttingen and München. – Außerordentlich seltenes Festungsbau- und Belagerungsspiel, das hier offensichtlich in der ersten Auflage vorliegt. Der Kupferstecher Johann Ulrich Stapf der Ältere (1657-1706) „arbeitete von 1670 – 1700 in Augsburg und hatte daselbst auch eine Kunsthandlung“ (Nagler XIX, S. 300). Vgl. dazu auch Thieme-B. 31, S. 475). Bibliographisch war dieses Spiel nicht nachweisbar, und Bibliotheksrecherchen ergeben, dass es als Einblattdruck in der Größe 60 x 45 cm in Göttingen und München in einer Ausgabe bei Pieter Schenk in Amsterdam von ca. 1710 vorhanden ist. – Bei vorliegendem Exemplar sind die 52 Spielkarten zeitgenössisch auf festeren Karton aufkaschiert. Der Titel, die ausführliche Spielanleitung, das Register der Spielkarten, der Druckvermerk in Form einer großen Kartusche und die Spielkarte Nr. 53, die das Ziel des Spiels ist, sind jeweils bis zum Plattenrand beschnitten und zeitgenössisch auf ein Blatt in der Größe 29,5 x 23 aufgezogen. – Festungsbau- und Belagerungsspiele gehören zu den anspruchsvolleren Spielen (vgl. Vogel, Bilderbogen, S. 151) und sind so früh und dazu komplett von großer Seltenheit.



13 **DEHMEL, Richard**: Der Buntscheck. Ein Sammelbuch herzhafter Kunst für Ohr und Auge deutscher Kinder. 2nd edition. *With color title, 10 color plates and many partial page illustrations by Kreidolf, C. Hofer, Freyhold und E.R. Weiß.* Köln. Schaffstein, H. & F., (1905). 4to. Color illustrated original boards (spine and edges restored). 55 SS.

€ 1.200,-

\$ 2.000,-

The famous book of the ‚Jugendstil‘ with stories and illustrations by famous poets and artists in the 2nd edition with a modified story by Paula Dehmel: ‚Singenens Geschichten‘. The readers had taken offense in the ‚fairy tale about childbearing‘ – as Paula Dehmel wrote.

14 **DIE VERKEHRTE WELT** in Bildern und Reimen. *With hand-colored lithographed title and 7 lithographed plate with 44 hand-colored illustrations.* Stuttgart. Hoffmann’sche Verlagsbuchhandlung, (1850). Oblong-8vo. Illustrated original boards (slightly rubbed and stained). 8 leaves.

€ 4.500,-

\$ 6.300,-

**Extremely rare children’s book – only one copy is known to us (Collection Hobrecker in Braunschweig).**

Außerordentlich seltenes Kinderbuch, von dem wir weltweit nur das Exemplar aus der Sammlung Hobrecker in Braunschweig (Düsterdieck 7986) nachweisen können. Das vorliegende Exemplar stimmt mit diesem vollkommen überein – nur die Vorsätze sind bei uns weiß, bei Hobrecker gelb. Nach GV 155, 295 soll das Werk 12 Blatt haben. Dies erscheint uns unwahrscheinlich, da unserem vorzüglich erhaltenen Exemplar sichtbar keine Tafeln entnommen wurden, und es merkwürdig wäre, dass in beiden bisher bekannten und übereinstimmenden Exemplaren jeweils 4 Tafeln fehlen sollten. – „Jedes Blatt hat im Mittelfeld zwei etwas größere, am rechten und linken Rand noch je zwei bis drei kleinere Illustrationen, die alle sehr detailliert ausgeführt sind. Die Bildchen sind mit mehr oder weniger holprigen Kinderreimen untertextet. Thematisiert werden u.a. volkstümliche Verkehrte-Welt-Motive des Rollentausches zwischen Tieren und Menschen, seltener zwischen Menschen unterschiedlichen Standes. Dass die verkehrte Welt richtig gestellt werden muß, wird humorvoll vorausgesetzt, aber nur einmal dort ausgesprochen, wo ein Mädchen marschierend und säbelrasselnd sowie ein Junge strümpfestrickend zu sehen sind: ‚Doch beides, ihr Kinder steht euch schlecht, nur umgekehrt sichs schicken möcht‘“ (Handbuch zur Kinderliteratur 1800-1850, Nr. 917).



### Pop-Up Disney

15 **DISNEY, Walt(er Elias)**: Minni-Maus und das Entlein. Deutsch von Hans Schenk. *With frontispice, title illustration, 21 text illustrations and 3 color Pop-Up-Pictures by Walt Disney.* Zürich. Bollmann, (ca.1936). Color illustrated original boards (slightly rubbed). 30 SS.

€ 340,-

\$ 480,-

Very rare first German edition; the original American edition had been published in 1933 at Blue Ribbon; „The Pop-Ups are here!“ was their well known slogan and with this they created the name for this type of books. – Cotsen 2825. Compare Whitton 73. – Small part of a figure repaired, otherwise well preserved copy.

16 **EISGRUBER, Elsa**: Spin Top Spin and Rosmarie (sic) and Thyme. Poems and pictures for children. 2 parts in 1 vol. *Color illustrations by Elsa Eisgruber*. New York. Macmillan, 1930. 4to. Color illustrated original half cloth with dust jacket. 16 leaves.

€ 180,-

\$ 250.-

**First English (American) edition** of the two famous books, which had been printed in German 1926 and 1928. Dust jacket and cover are dated 1930, title of the 2000 copies: 1929. – Murken, Eisgruber I.5a.

17 **FREYHOLD, Konrad Ferdinand Edmund von**: Malbücher. Band 1. *With 7 (1 hand-colored) lithographed plates by K.F.E. von Freyhold*. Köln. Schaffstein, H.und F., (1905). Oblong-4to. Hand-coloree lithographed Ooriginal wrapper. 8 leaves.

€ 2.600,-

\$ 4.000.-

First and only edition of the 1st ‚Malbuch‘ by Freyhold, who published in 1907 a second one. As both ‚coloring books‘ had been a complete fiasco the series was stopped. To-day both brochures are much sought-after.

Erste und einzige Ausgabe des ersten Malbuches von Freyhold; 1907 erschien noch ein zweites Malbuch, das aber, wie das erste, ein absoluter Misserfolg war, so dass eine geplante Fortsetzung dieser Reihe nicht mehr erfolgte. Diese Malbücher gehören zu den großen Seltenheiten der Freyholdliteratur. – „Gegen die Imitation eines gedruckten Farbbildes stellte 1905 und 1907 der Verleger H. Schaffstein die von Freyhold gestalteten ‚Malbücher‘. Sie bieten auf farbliche Ausgestaltung angelegte Umrißzeichnungen in schwarzen Abzügen. Ihnen wird jedoch kein farbiger Druck mehr gegenübergestellt. Allein die koloristische Phantasie des Kindes sollte die Flächen mit Farbe füllen. Es wurden lediglich als Vorbilder und Anregung gedachte ‚Malproben‘ beigegeben, die ihrerseits schablonenkoloriert waren. Erst durch diese materielle Verwandtschaft der mittels Aquarellfarben ausgestalteten Modelle mit den Malmitteln der Kinder wird die sonst unüberbrückbare Kluft überwunden, die sich zwischen der Brillanz, Farbdichte und Präzision des Buchdrucks und der vom Kind durchgeführten Malerei aufzut und die geeignet erscheint, das Ergebnis der kindlichen Bemühungen von vornherein zu schmälern“ (Ries, *Wilhelminische Zeit* S. 48 und 539,3). Vgl. dazu auch die gedruckte Anweisung zu diesem Malbuch auf der Rückseite des Umschlages: „Mit diesen Malbüchern wollen wir den Kindern Gelegenheit geben, nach eigenem Wunsche auszumalen ohne an Vorlagen gebunden zu sein. Die Kinder werden also nicht mehr mechanisch copieren, sondern werden selbst wirklich malen“. – Stark, Freyhold S. 31. KJL, Freyhold. Stark, Schaffstein S. 81/82 zu den Verkaufszahlen der Malbücher. LKJ I, 413. Weder bei Cotsen noch sonst einer der großen Kinderbuchsammlungen nachweisbar. – Ganz vereinzelt etwas stockfleckig, die kleinen Randrestaurierungen des Umschlages von hoher fachmännischer Qualität; insgesamt schönes und bemerkenswert gut erhaltenes Exemplar.



Nr. 17



Nr. 18

18 **GAMES – POLIZEI- UND FEUERSPIEL**. Zur gesellschaftlichen Unterhaltung und Belehrung für Kinder und Erwachsene. 3rd edition. *With 1 folded and hand-colored engraving with 64 pictures*. Leipzig. Industrie Comptoir, (ca. 1820). 8vo – Plate ca. 52,5 x 43.5 cm. Boards about 1900 (original dust wrapper bound in). 13 p., 3 p. Verlagsanzeige.

€ 980,-

\$ 1.300.-

The very well preserved game for the entertainment of children includes the rare page with rules. In a preface the unknown author states, that he will feel rewarded, when the children – while playing this game – will understand the warning to be very careful in dealing with fire and light.

19 **GELLERT, Christian Fürchtegott**: Das Fabelspiel für die Jugend, oder zwanzig bewegliche Fabeln aus Gellert. Gewählt und eingerichtet nach der jugendlichen Fassungskraft von Anton Sturm, und ins Französische übersetzt von Abbé Libert. – *Jeu de Fables pour la Jeunesse.... With hand-colored landscape engraving, 29 hand-colored*

figures and one engraving with 20 pictures. Wien. Müller, H.F., am Kohlmarkt 1218, (1819). 19,3 x 13,5 (case).  
Marbled original board in slip-case and with envelope for the figures. 51p. € 4.500,-  
\$ 6.300,-

Exceptionally well preserved copy of an extremely rare fable game published by the Viennese house Heinrich Friedrich Müller – famous for its high quality standards in children’s books. – The game is meant to first listen to the reading of the famous fables by Gellert and illustrate them then by sticking the right figures into the landscape plate. – Handbuch d. Kinderliteratur 1800-1850, N.264. Slg. Hürlimann 407 and Wegehaupt III, 1116 (both without the landscape plate and the figures). Not in the fable collection Metzner. – Obviously the sitting group for the 12. fable is missing („Die Nachtigall und der Guckguck“); yet both birds exist.



Nr. 19

20 GREENAWAY, Kate: A Day in a Child’s Life. Music by Myles B. Foster. *With many color woodcuts by Kate Greenaway.*  
London und New York. Routledge, (1881). 4to. Light green original half cloth (bit worn). 29 p. € 350,-  
\$ 480,-

**Rare first print of the first edition.** Seltener erster Druck der Erstausgabe. – „It was in this book that K. Greenaway first showed her full power as a printer of flowers“ (Osborne Coll. 63). Der Komponist der Lieder (Klaviersatz mit Singstimme) war Organist im Waisenhaus. – Schuster-Engen 66, 1a; Einbandabbildung auf S. 122. – Innen sehr gut erhaltenes Exemplar.

21 HELMHOLTZ, Hermann von: Die Mechanik der Gehörknöchelchen und des Trommelfells. *With 12 in-text woodcuts.* Bonn. Cohen, M. & Sohn, 1869. New boards with bound-in original wrappers. 1 leaf, 60 p. € 720,-  
\$ 1.000,-

Extremely rare first edition as offprint from: Pflügers Archiv für Physiologie, Jg. 1. – „Helmholtz’s study on mechanism of the tympanum and ossicles of the middle ear did much to elucidate the phenomenon of audition. It includes a description of Helmholtz’s ligament of the malleus“ (Garrison-M. 1563).

22 HÖHNE, Wilhelm: Kinderstimmen. Die Lieblingslieder unserer Kleinen. 2 vos. *With full page color lithos by „famous artists“.* Leipzig. Kahnt, C.F., (ca. 1905). Oblong-4to. Color illustrated original half cloth (back of vol.1 restored). 36, 36 pp. € 480,-  
\$ 680,-

**First and only edition.** Complete in both volumes very rare.

Erste und wohl auch einzige Ausgabe die in beiden Bänden komplett selten ist. Die Bände enthalten zus. 42 bekannte Volks- und Weihnachtslieder, die von prachtvollen Jugendstilillustrationen umrahmt sind, meist mit figürlicher, mehr oder weniger breiten Bordüre. Dazwischen sind, jeweils zum Thema eines Liedes auch ganzseitige Illustrationen eingestreut. Die Illustrationen sind sign. mit: P.Sch. – G.B. – HG. – Bibliographisch war dieses schöne Liederbuch für uns nicht nachweisbar. – Aus dem Verlag C. F. Kant kennen wir noch das ebenfalls sehr hochwertig illustrierte Liederbuch von Wilhelm Kienzl: „Aus Onkels Liedermappe“. – Schönes und gut erhaltenes Exemplar.

### „Der Struwwelpeter“ – 2. Edition

23 (HOFFMANN, Heinrich): Lustige Geschichten und drollige Bilder von Heinrich Kinderlieb. (2nd edition). *With hand-colored, lithographed title and 19 hand-colored lithos with text.* (Frankfurt/Main. Literarische Anstalt, J. Rütten, 1846). Paper size: 23,5 x 19,1 cm. Contemporary half leather marbled blue and brown board covers (slightly rubbed). 20 leaves. € 58.000,-  
\$ 84.500,-

**Extremely rare 2nd edition of the world's most famous children's book, which is in the 1st (1845) and 2nd edition almost untraceable on the antiquarian market worldwide.**

„Bei der Erfindung seiner mittlerweile weltberühmten Horde kleiner Auführer konnte H.Hoffmann auf den Fundus kurioser Gestalten zurückgreifen, den er während seiner Tätigkeit als praktischer Arzt zur Beruhigung und Ablenkung der jungen Patientinnen und Patienten angelegt hatte. Bildergeschichten wie z.B. jener vom ‚Haar- und Nagelkind‘ – so lautete der ursprüngliche Titel der Struwelpetergeschichte – hatten also schon vor ihrer Drucklegung zu einer Art ‚Kinderberuhigungstherapie‘ gedient. Neben seinem Beruf als Arzt und späterer Leiter der Frankfurter Irrenanstalt nahm Hoffmann intensiv am kulturellen Leben seiner Heimatstadt teil. Der künstlerisch begabte Mediziner dachte zunächst nicht an eine Veröffentlichung, als er die ersten Bildergeschichten entwarf. Sie entstanden als eine Art Notlösung: Auf der Suche nach einem Bilderbuch für seinen dreijährigen Sohn Carl 1844 zu Weihnachten, hatte Hoffmann nichts Geeignetes gefunden und zu guter Letzt ein leeres Heft erstanden. Dies füllte er mit Bildergeschichten, die er mit eigenen Versen versah. Das selbstgemalte Heft mit den Bildergeschichten, das Urmanuskript des Struwelpeter, fand großen Anklang, insbesondere bei dem Verleger Zacharias Löwenthal, Mitbegründer des Verlags Rütten und Loening. Er drängte seinen Freund Hoffmann, das für den Eigenbedarf geschaffene Kunststück zu veröffentlichen. Die erste Fassung des Struwelpeter, die 1845 nach Vorlage des handschriftlichen Urmanuskripts auf den Buchmarkt kam, unterscheidet sich sehr von dem heute bekannten Bilderbuch. Sie enthielt 15 Blatt mit insgesamt sechs Geschichten. Die zweite Auflage wurde auf 20 Blatt erweitert. Neu hinzugefügt wurden ‚Die traurige Geschichte mit dem Feuerzeug‘ und ‚Die Geschichte vom Zappel-Philipp‘. Erst mit der 5. Auflage (1847) gab sich der Autor mit seinem vollen Namen (auf dem Umschlag) zu erkennen. Diese Auflage umfaßte schließlich zehn Geschichten auf 24 Blättern und das Blatt vom Struwelpeter kam – auf Wunsch der Kinder – von der letzten auf die erste Seite. Diese Anordnung ist bis heute geblieben. – Hoffmann knüpfte mit seinem Bilderbuch an zwei kinderliterarische Traditionen an, die er zu etwas gänzlich Neuem verband: Zum einen bediente er sich der aus der Aufklärung übernommenen alten Warnungsgeschichte, die Kindern die schrecklichen Konsequenzen lasterhaften Verhaltens in den grausigsten Formen vorstellte. Zum andern gab es Anschauungsbücher, die Kinder in die Welt der Dinge einführen sollte, aber ohne verbindende Geschichte, allenfalls mit lehrhaften Erläuterungen versehen. Hoffmann führte Illustration und Erzählung zur Bildergeschichte zusammen. So entstand ein Buch, in dem Text und Bild gleichwertig zusammenwirkten, dessen synoptische Komposition kindlichen Wahrnehmungsgewohnheiten weit mehr entsprach als die bis dahin für Kinder geschaffenen Bildangebote“ (Handbuch der Kinder- und Jugendliteratur 1800-1850, Sp.462ff mit der Abb. der 2. Auflage in Sp. 464 und Nr.401). – Nach freundlicher Auskunft der Spezialistin für ‚Struwelpeter‘-Ausgaben, Frau Ute Liebert, handelt es sich bei vorliegendem Exemplar mit großer Wahrscheinlichkeit um eine 2. Auflage. Da die 2.- 4. Auflagen unverändert gedruckt wurden und nur nach dem Originalumschlag – der hier fehlt – exakt zu identifizieren sind, ist das entscheidende Kriterium die Kolorierung des Tintenfasses auf Blatt 6. In unserem Exemplar wurde das Tintenfaß einheitlich grau koloriert, in späteren Auflagen ist das Loch im Tintenfaß schwarz koloriert. – Wegehaupt I, 991a, ebenfalls ohne den Umschlag. – Das letzte Blatt im linken weißen Unterrand mit ganz kleinem Einriß, sonst nur leicht finger- oder stockfleckig; insgesamt bemerkenswert gut erhalten. – Frühe Struwelpeterausgaben gehören zu den großen Seltenheiten auf dem internationalen Antiquariatsmarkt.



#### From the Collection Schatzki, NY

24 **HOFFMANN**, Heinrich: Two leaves colored trial proves from „König Nußknacker und der arme Reinhold“ and „Bastian der Faulpelz“. (Frankfurt/M. Rütten & Loening, ca.1868-75). 27 x 20,5 cm. € 4.800,-  
\$ 6.700.-

Both proves had been done for the edition 1868 at Rütten und Loening (the first edition was published 1854). The trial proof for „König Nußknacker...“ concerns page 25 and bears the autographic comment „Gut (good)“ by Hoffmann. – The second leaf shows the last plate in „Bastian der Faulpelz“ with the comment „Unterlippe rot (lower lip red)“ and „Gewehrschloß + Hahn Grau (gunlock + cock gray)“. – Autographs in prints or books by Hoffmann are absolutely rare. – Provenience: Klaus Doderer, who bought these prints from the Collection Schatzki, New York.

25 **HUMBOLDT**, Alexander von: Versuch über die gereizte Muskel- und Nervenfasern nebst Vermuthungen über den chemischen Process des Lebens und in der Thier- und Pflanzenwelt. 2 vols. 8 *folded engraved plates*. Posen and Berlin. Decker and H.A. Rottmann, 1797. Contemporary half leather with gilt titled spine (edges slightly bumped, 2 spine labels damaged). 3leaves, 495p; 1 leaf, 468p. € 2.200,-  
\$ 3.100.-



Nr. 24

1st edition of Humboldt's first extensive scientific publication. With this title he actually established the field of 'Physiology of the Nerves'. – „Perhaps the greatest scientist of his time. The present work, while overshadowed by his accomplishments in other fields, is nonetheless of fundamental significance. Taking as a starting point Galvani's discovery of muscular irritability, Humboldt describes and illustrates his own experiments in this field and translates his findings into the language of practical chemistry“ (Heirs of Hippocrates 1249). – Fiedler/Leitner 1.3. Hirsch-H. III.337. Löwenberg 45. Wellcome III, 314. Goed.VI, 261,5.

26 **KÄSTNER**, Erich: Puss in Boots. Translated by Richard and Clara Winston. *With 10 color plates and many text illustrations by Walter Trier.* New York. Messner, J., 1957. 26,5 x 20 cm. Original cloth (rubbed). 66 pp., 1 leaf. € 95,-  
\$ 140.-

First American edition of Kästner's adaption of 'Der gestiefelte Kater'. – Erste amerikanische Ausgabe des gestiefelten Kater. Da Kästner und Trier (der zu dieser Zeit in Kanada lebte) unterschiedliche Textvorlagen benutzen (Trier: Brüder Grimm und Kästner: Ch. Perrault) kam es zu unterschiedlichen Interpretationen und Kästner glied dann seinen Text an die Bilder von Trier an; vgl. dazu ausführlich Neuner-Warthorst, Trier S. 49.

27 **KLOSE-GREGER**, Hanna: Hab mich lieb. Bilder und Verse. *With color title and color illustrations by Hanna Klose-Greger.* Chemnitz. Thüringer Verlagsanstalt, (1919). 4to. Color illustrated original half cloth (slightly stained and rubbed). 10 leaves.  
€ 290,-  
\$ 490.-



Rare first edition of one of the early picture books of Hanna Klose Greger (1892-1973) – painteress, illustrator and authoress. Vgl. Kosch VIII, 1363 und Vollmer III, 66. – Not traceable in bibliographies.

28 **KREIDOLF**, Ernst: Alpenblumenmärchen. *18 full page color lithos by E. Kreidolf.* Erlenbach/Zürich und Leipzig. Rotapfel, (1922). Oblong-4to. Original half cloth. 20 leaves.

€ 240,-  
\$ 400.-

First edition and a very nice copy. – Erste Ausgabe in einem gut erhaltenen schönen Exemplar. Vorliegendes Exemplar mit Verlagsanzeige auf der letzten Seite und 4zeiligem Text bezüglich der Liebhaberausgabe oberhalb des Impressum; Format: 260 x 320 cm. – Hess/Wachter A7. Stuck-Villa I, 396. LKJ II, 256. – Innengelenke etwas beschädigt.

29 **KREIDOLF**, Ernst: Grashupfer. *With 12 full page color lithos by Ernst Kreidolf.* Erlenbach-Zürich, Leipzig. Rotapfel, (1931). Oblong-4to. Color illustrated original half cloth. 14 leaves.  
€ 240,-  
\$ 400.-

First edition. – Erste Auflage; in der Ausgabe in Antiqua und ohne die Verlagsanzeige am Ende. Dieses Werk von Kreidolf mit den besonders hübschen grünen Vorsätzen, Heuschrecken in Wickenranken. Die Priorität der Erstausgabe ist ungeklärt: sowohl die Fraktur- wie die vorliegende Antiqua-Ausgabe sind 1931 erschienen. Huggler 204. LKJ II, 156. Hess/Wachter A 13. Stuck-Villa I, 400. Cotsen 5939 (Ausgabe von ca. 1963).

### Constructivistic Picturebook

30 **KRÜGER**, Hilde: Der Widiwondelwald. Ein Bilderbuch aus bunten Dreiecken. *With 12 full page color illustrations by Hilde Krüger*. Berlin. Dietz, J.H.W., 1924. 4to. Color illustrated original half cloth (slightly rubbed; edgings slightly bumped). 14 leaves. € 1.600,-  
\$ 2.400.-

Rare first edition of her first picturebook. She created two picturebooks out of triangles from colored paper – probably influenced by El Lissitzky. – Thiele, Künstler illustrieren Bilderbücher 198. Wegehaupt, Arbeiterklasse 418. Stuck-Villa II, 241 mit Abb. Wangerin, Slg. Seifert S. 159 und Nr. 178. – Vgl. Doderer-M., S. 322, Anm. 76. Wegehaupt-Kunze, S. 267 mit Abbildung. Nicht bei Cotsen. – Some pages a little bit stained.

31 **LÖHR**, Johannes Andreas Christian: Tändeleien und Scherze für unsere Kinder. Erstes und zweites Bändchen. 2 vols. *2 engraved titles with broad color vignette and 12 color engravings by Rosmaesler*. Leipzig. Fleischer, G., (1805-08). Large-4to. Restored contemporary colored original boards. 1 Bl., VI, 146 SS.; 158 SS., 1 Bl. € 3.400,-  
\$ 5.200.-

First edition – which is very rarely offered complete in both volumes and with the original cover illustrations. Children's books in larger quarto are something special in this time, but the illustrations are of course a lot more attractive in this size and the text better readable. – Goed. VI, 423, 15,7. Rümman, Kinderbücher 233. Wegehaupt III, 2238 (Band 1). Seebaß II, 1179 (nur die Kupfer des ersten Bandes). Pressler, S. 205/06 (Band I und Abb. 219). – P.87/88 slightly damaged with loss of text; all in all a well preserved copy, which gives an impression of the grand binding – although restored.

### The Hippopotamus in New York

33 **MEY**, Anke-Sophie: Ein Nilpferd in New York. *With 7 colored original lino-cuts by Ingrid Jörg*. Berlin. Berliner Handpresse, 1997. 34,5 x 33,5 cm. Color illustrated original half cloth. 21 p., blockbook. € 450,-  
\$ 680.-

One of 100 numbered and signed copies. – The hippopotamus Nilli and the cat Raps are on a sight-seeing tour through New York. – Berliner Handpresse, No.98. – Isphording 95. – Eins von 100 num. und im Druckvermerk von der Künstlerin signierten Exemplaren. – Sehr lebendig und farbkraftig illustrierte kleine Erzählung um Nilli das Nilpferd und Raps den Strassenkater, die beide New York besichtigen. – 98. Druck der Berliner Handpresse. – Tadellos.



34 **MOORAT**, Joseph S: Ye Second Book of Nursery Rhymes. Set to Music. *With full page illustrations and rich ornamentation by Paul Woodroffe*. London. Allen, George, 1896. Oblong-Folio. Color illustrated original half cloth (stained and slightly bumped and rubbed). 1 leaf., 54 p., 1 leaf. € 350,-  
\$ 480.-

First edition. In his preface Theo Marzial (British Museum) praises the special illustrations, in which „Mr. Woodroffe's designs seem to flush into all the tints and tones of fairy-land“. – Osborne Coll. II, 683 (who mentions the mistake in foliation: p.11-13 are repeated). – Erste Ausgabe. – Ein Jahr zuvor war „Ye booke of olden time ballades & nursery rhymes erschienen. – Auf unbeschnittenem Bütten gedruckt. – Einriß im Inhaltsblatt sauber hinterlegt; die dekorativen Vorsätze mit Braunfleck; sonst durchgehend sauber und gut erhalten.

35 **MORGENSTERN**, Christian: Osterbuch (Einbandtitel: Hasenbuch). Verse von Christian Morgenstern. *With 16 hand-colored lithos by K.F.E. von Freyhold*. Berlin. Cassirer, B., (1908). Oblong-4to. Original half cloth with color illustrations and hand-colored endpapers (slightly rubbed). 17 leaves. € 1.800,-  
\$ 2.700.-

First edition. – Freyhold's books are considered milestones in the development of picturebooks during this time. Even nowadays the illustrations seem to be very modern. (see Doderer-Müller, p.252). – Handwritten dedication on the last text leaf, dated 1922.

36 (MÜLLER, Ernst): Bilderbuch für die nachdenkende Jugend zur angenehmen und nützlichen Unterhaltung. *With hand-colored frontispiz and 23 hand-colored engravings by C.B. Schwarz.* Leipzig. Voß und Leo, 1792. Oblong-8vo. Contemporary half calf (somewhat rubbed). 118 p.

€ 2.200,-  
\$ 3.200.-

**Very rare first edition of a brilliantly illustrated children's picturebook of the classical time.** – Außerordentlich seltene erste Ausgabe eines prachtvoll illustrierten klassizistischen Kinder-Bilderbuches in hervorragendem Kolorit. – „Der Autor spricht die Kinder in der Vorrede an und erklärt ihnen, daß sie in diesem Buch Unterhaltung und Belehrung finden werden. Er empfiehlt ihnen, sofern sie Nutzen aus dem Buch ziehen wollen, Aufmerksamkeit und Nachdenken. Im Buch selbst wird so verfahren, daß auf jeder Tafel ein Gegenstand oder eine Tätigkeit dargestellt, im Text vorerst erklärt, kommentiert und schließlich durch eine kleine Erzählung versinnbildlicht wird“ (Monschein, Aufklärung 131 zur 3. Aufl. von 1804). – Johann Ernst Friedrich Wilhelm Müller (1764-1826) studierte in Leipzig Jura und redigierte dort von 1816 bis zu seinem Tode das „Tagblatt“. Aufgrund seiner Kenntnisse im Bereich der Landwirtschaft wurde er zum Ehrenmitglied der Leipziger naturforschenden Gesellschaft und zum Mitglied der ökonomischen Gesellschaft des Königreichs Sachsen ernannt. Müller gilt vor allem als Begründer des „Taschenbuchs zum geselligen Vergnügen“. – Der Illustrator Carl Benjamin Schwarz (1757-1813) war Radierer, Vedutenstecher und Aquarellist und arbeitete zeitlebens in Leipzig; vgl. dazu ausführlich Thieme-B. 30, 365). – Hauswedell 869 (vorliegendes Exemplar aus der Sammlung Schatzki). Holzmann-B.I, 238. – In keiner der großen Kinderbuchsammlungen nachweisbar, auch nicht bei Wegehaupt I-IV und im Handbuch der Kinderliteratur! – Durchgehend leicht gebräunt und etwas stockfleckig, vereinzelt auch minimale Farbverwischungen; insgesamt jedoch gut erhaltenes und schönes Exemplar.



37 MÜLLER, Heinrich: Erzählungen des Lehrers in den Spiel- und Ruhestunden. *With engraved title and 15 hand-colored illustrations on 5 engraved plates.* Leipzig. Krappe, Chr.C., (1838). 8vo. Illustrated original boards (slightly rubbed). 1 Bl., 206 SS., 3 Bll. Anzeigen.

€ 440,-  
\$ 740.-

**First edition.** – Müller was one of the main authors of children's books in the time of Biedermeier. – Erste Ausgabe. – „Müller gehörte, wie viele seiner schreibenden Zeitgenossen, zu den pädagogisierenden Autoren. Er war einer der Hauptautoren des Biedermeier“, der uns vor allem wegen seiner programmatischen Schrift „Bitte! Bitte! liebe Mutter! bester Vater!...“ bekannt ist. Auch die zahlreichen für die Freizeitbeschäftigung der Kinder gedachten erzählenden Schriften entbehren nicht der belehrenden und pädagogisierenden Absicht, z.B. „Erzählungen des Lehrers...“ (H. Göbels in LKJ II, 506 sehr ausführlich über den Autor; datiert 1830). – Bemerkenswert an diesem schönen Biedermeierkinderbuch sind die vorzüglich kolorierten Illustrationen. Jede Kupfertafel zeigt 3 Abbildungen, die jeweils in einem klassizistischen Rahmen gefaßt sind, mit detaillierten Darstellungen aus den Erzählungen. – Hauswedell 874 (datiert 1830). Wegehaupt I, 1473 mit großer Abb.; datiert 1838). – Leicht gebräunt, sonst schönes und sehr gut erhaltenes Exemplar.

38 OPTICAL TOY – FORES'S Moving Panorama, or Optical Illusions. *6 lithographed and colored discs.* London. Fores, J.W., 1833. 25 x 25 cm; diameter of the discs 23 cm. Original wrappers with title.

€ 6.300,-  
\$ 8.800.-

First optical toy which creates moveable pictures – and from the year of the discovery how to design the ‚stroboskop effect‘, i.e. being able to visualize the course of actions by turning a disc and looking at it through observation slits. The object is complete with original cover, very early and therefore extremely rare.



Nr. 38

Optisches Fantaskop-Spiel, auch Phenakistiskop oder Lebensrad genannt. – Das Lebensrad gehört zu den ersten optischen Spielzeugen, die bewegte Bilder erzeugen und ist damit einer der frühesten Vorläufer des Films! – Auf Beobachtungen des englischen Physikers Michael Faraday gründend, entwickelten der Belgier Joseph A. Plateau (1801-83) und der Wiener Simon Stampfer (1792-1864) um 1833 vollkommen unabhängig voneinander erste „Täuschungsseher“. Das Prinzip beruhte auf dem sogenannten Stroboskop-Effekt, der wissenschaftlich korrekt erstmals 1834 von dem englischen Mathematiker William George Horner beschrieben wurde. Durch eine sich drehende Scheibe mit Sehschlitzen fällt der Blick, über einen Spiegel, auf die Folge der Bewegungen. Dabei entsteht ein flüssiger Bewegungsablauf. Noch im selben Jahr, 1833, wurden die Erfindungen zuerst bei Ackermann in London und bei Trendsensky in Wien veröffentlicht. Rasch folgte die hier vorliegende Serie und bei Giroux in Paris eine Folge mit 12 Scheiben. Kennzeichnend für die beiden frühen englischen Verleger Ackermann und Fores ist die qualitätvolle Ausführung der Motive und des Kolorits. Das Prinzip des Stroboskop-Effekts kam später auch bei der „Wundertrommel“ (Zoetrop) zur Anwendung; vgl. dazu ausführlich Füsslin, Optisches Spielzeug S. 24ff und Vogel, Bilderbogen S. 89. – Komplette Spiele mit dem Originalumschlag aus dem Gründungsjahr sind von großer Seltenheit.

39 **OPTICAL TOY – ZOETROP**, Bildertrommel mit ausgestanzten Sehschlitzen, gedrechseltem Holzfuß und 6 beidseitig bedruckten farblithographierten Motivbändern auf Papier. (Berlin. Luxuspapierfabrik Sala, ca.1900). Durchmesser der Trommel: ca. 27,5 cm; Motivstreifen: ca. 85 x 5,5 cm. Mit Originaldeckel für die Bildertrommel mit farblithographierter Illustration und Titel „Lebensrad“.

€ 3.600,-  
\$ 5.500.-



Sehr seltenes und schön gestaltetes Zoetrop, auch Wundertrommel oder Zootrop genannt, das 1834 von dem Engländer William George Horner (1768-1837) erfunden wurde. „Es ist eine Weiterentwicklung des 1833 erfundenen Lebensrads und hat dem gegenüber zwei Vorteile: Erstens benötigte man keinen Spiegel mehr und zweitens konnten mehrere Personen gleichzeitig die bewegten Bilder beobachten. Dennoch geriet Horners Erfindung in Vergessenheit. Erste durch die 1867 erfolgte Patentierung durch William F. Lincoln in den USA, der seinem Apparat den heutigen Namen Zoetrop gab, erhielt die Wundertrommel eine große Popularität“ (Füssli, Optisches Spielzeug S. 58ff und ganzseitige Farbabbildung des vorliegenden Zoetrops auf S. 62). – Durch die in gleichmässigem Abstand angebrachten Sehschlitze des rotierenden Zylinders betrachtet, scheinen sich die Figuren auf den Motivstreifen zu bewegen. – Vogel, Bilderbogen S. 89 und zu dem Verleger Sala vgl. Pieske, Die große Welt in kleinen Bildern, S. 129ff. – Gut erhaltenes Exemplar.

#### Arithmetic Primer

40 **PACOVSKÁ, Kveta**: Eins, fünf, viele. *Color illustrations by Kveta Pacovska*. Ravensburg. Maier, O., (1990). 27 x 18 cm. Color illustrated ring binding. 12 leaves.

€ 160,-  
\$ 270.-

**Rare first edition of a moveable figure picturebook by the imaginative working Czech artist.** – Seltene erste Ausgabe einer „Rechenfibel“ in der Form ihrer außergewöhnlichen Spielbilderbücher. Die tschechische Künstlerin K. Pacovska, die, 1928 in Prag geboren, Schülerin von Emil Filla in Prag war und als Kinderbuchillustratorin und freie Graphikerin arbeitet, hat hier ein Zahlenbilderbuch vorgelegt, das mit Pop-Up-Elementen und Schablonenblättern arbeitet. „Für Kinder ab 5 Jahren ist das Buch ein überraschendes, zweckfreies Spielangebot, das Spaß macht. Zahlen und zählen lernen sie ganz nebenbei“. – Sehr gut erhalten.

41 **PACOVSKÁ, Kveta**: MitternachtsSpiel. Deutsche Textfassung von Peter Baumann. *Color illustrated by Kveta Pacovska*. Gossau/Frankfurt/Salzburg. Neugebauer, M., (1992). 34 x 22 cm. Color illustrated original boards with dust wrapper. 20 leaves.

€ 120,-  
\$ 200.-

Rare first edition of an outstanding ‚moveable‘ picturebook. The teacher of the Czech artist had been Emil Filla in Prague. Pacovska worked as free artist and illustrator of children’s books. She transformed books into art objects and adds elements to give a possibility for playing with words and pictures. – Very well preserved.

42 **PERIN VON GRADENSTEIN**, Josephine Freiin: *Les Récits de la grand' mère a ses petits enfants*. With 8 hand-colored illustrations on 2 engraved plates. Wien. Müller, H.F., (1840). Small-4to. Original boards (slightly rubbed). 2 leaves., 127 p.

€ 300,-  
\$ 420.-

**Original edition with hand-colored engravings of high quality.** – Originalausgabe mit außerordentlich qualitativ voll kolorierten Kupferstichabbildungen und in einem tadellos erhaltenen Exemplar. – Josephine Perin von Gradenstein wurde 1779 in Brüssel als Tochter des österreichischen Generalfeldzeugmeisters Ludwig Ritter von Vogelsang geboren. „Die französische Sprache, deren er sich gewöhnlich bediente, wurde auch für seine Tochter die übliche. 1794 kam sie nach Deutschland und lebte in verschiedenen Orten der Rhein- und Maingegend. Sie heiratete dann den Hofrat der Staatskanzlei Eberhard Perin von Gradenstein und zog 1806 nach Wien, wo sie 1856 verstarb“ (Goed. 10, S.156/57, 60,10). Die Liste ihrer französischen und deutschen Veröffentlichungen, meist Romane und Erzählungen, ist beachtlich. – Wegehaupt III, 2854.



43 **POLITISCHE KARIKATUREN**. 7 contemporary colored engravings with moveable headpart. Ohne Ort, Drucker und Jahr, (ca.1820). 10 x 8 cm. Together in contemporary paper envelop.

€ 4.500,-  
\$ 6.300.-

Rare suite of seven moveable heads representing the main persons during the Napoleonic wars. The little cards are without text. The following persons are obvious: Napoleon – John Bull (England) – Fürst Metternich (Austria), Tsar Alexander (Russia).



44 **PRIMER – BORN**, Karl, und Heinrich Wittmann: *Von drinnen und draußen*. Heimatfibel für die deutsche Jugend. With mostly color illustrations by Hans Gutgesell. Frankfurt/M. Diesterweg, M., 1942. Color illustrated original half cloth. 96p.

€ 280,-  
\$ 370.-

First edition of a primer from 1935. Surprisingly the propaganda texts are a little bit eased and the children wear civil dressing. Only some pictures show the Nazi background. – Teistler, Fibeln 2673.9. – Very well preserved copy.

45 **PRIMER – DIE LUSTIGE MILCHFIBEL**. Herausgegeben von der Hauptverwaltung der deutschen Milch- und Fettwirtschaft. Color illustrations by Ferdinand von Lampe. Berlin. Deutsche Landwirtschaft, (ca. 1940). Original wrapper. 31 p.

€ 120,-  
\$ 170.-

First edition of the ‚War-Primer‘, the ‚funny milk primer‘ – intended to teach the children how important the agricultural productiveness is. Erste Ausgabe der süddeutschen Ausgabe dieser auf Kinder abgestimmten Kriegswirtschaftsfibel in einem gut erhaltenen Exemplar. – „Helfen soll die lustige Milchfibel, die trotz ihrer humorvollen Aufmachung in Text und Bild nur Ernstes und Beherzigenswertes enthält. So diene denn auch du durch Leistungs- und Ertragssteigerung dem Gesamtwohl deines Volkes“ (Vorwort).

46 **PRIMER – FÄHNLEIN FIBEL**. With many, mostly color illustrations by Kurt Rübner. Leipzig. Brandstetter, F. und J. Klinkhardt, 1935. Illustrated original half cloth (slightly bumped). 127 p.

€ 200,-  
\$ 280.-

**Rare first edition with ‚Nazi touch‘.** – Seltene erste Ausgabe dieser Fibel mit leichtem nationalsozialistischem Einschlag. Es tauchen ab und zu Hakenkreuzfahnen, Kinder in HJ-Kleidung und Wehrmichtsangehörige in Uniform auf. In Bild und Text soll wohl schon der Erstklässler beim Lesenlernen Sympathie für die NS-Gemeinschaft empfinden und den Wunsch haben, dort einmal mitzumachen. – „Die Einführung der Buchstaben beginnt mit den Vokalen. Zwei Fibelkinder (Veit und Paul) begleiten den Leser durch die meist kindliche Umwelt“ (Waldschmidt 106 zur 2. Aufl. mit Abb.). Teistler 2680. – Mit nur leichten Gebrauchsspuren und gut erhalten.

47 **PRIMER** – **HENN, P.:** Ahn’s First German Book, being the First Division of Ahn’s Rudiments of the German Language. *With many specimen of handwriting.* New York. Steiger, E., 1879. Original half cloth (rubbed). 3 leaves., 64 pp., 2 plates with letters.

€ 180,-  
\$ 250.-

Rare primary for American schools to learn the German language, especially the ‚German script‘ (Sütterlin). – Not in Teistler, Fibel. – A little bit stained. – Sehr seltene Schreibfibel für die Deutsche Sprache in amerikanischen Schulen mit besonderer Berücksichtigung der deutschen Schreibschrift und der Sütterlin. Text in Deutsch und Englisch. – Nicht bei Teistler, Fibel. – Leicht stockfleckig, sonst gut erhalten.

48 **PRIMER** – **JUNG-DEUTSCHLAND-FIBEL.** Für den hanseatischen Lebensraum erarbeitet vom Nationalsozialistischen Lehrerbund Gau Hamburg, (unter Führung von Walter Schultze). *Mit zahlreichen Farbillustrationen von Walter Schröder.* Hamburg. Hartung, P., (ca. 1933). Illustrierter Originalhalbleinwandband (leicht berieben). 1 Bl., 94 SS.

€ 340,-  
\$ 480.-

First edition of the first Nazi-Primer for Hamburg. – Amazing gypsy story. – Havekost, Fibeln E-4. Teistler, Fibeln 2659. Müller, Fibeln 93; Stuck-Villa II, 294; Doderer-Müller 869; May/Schweitzer 132. – Very good copy.

49 **PRIMER** – **KÖSTLIN, Helmut:** Die lustige Rapsfibel. Herausgegeben vom Reichsnährstand. *With many color illustrations by Hans Zoozmann.* Berlin. Deutsche Landwerbung, (ca. 1940). Illustrated original wrapper (slightly rubbed). 31 p.

€ 120,-  
\$ 170.-

First edition of the ‚War-Primer‘, the ‚Funny Rapeseed Primer‘ – intended to teach the children how important the agricultural productiveness is.

Erste Ausgabe dieser auf Kinder abgestimmten Kriegswirtschafts-Fibel. – „Die lustige Rapsfibel erscheint mitten im schwersten und ernstesten Lebenskampf Deutschlands. In diesem Krieg sind wir jedoch nicht auszuhungern wie im Weltkrieg. Das ist unsere Stärke, die wir erhalten müssen. In erster Linie gehört dazu, daß wir genügend Fett für die Ernährung des Volkes schaffen“ (Vorwort). – Gut erhalten.

50 **PRIMER** – **NEELSEN, Kurt:** Die lustige Fiebel vom Ackerfutterbau. Herausgegeben vom Reichsnährstand. *With many color illustrations by F. von Lampe.* Berlin. Deutsche Landwerbung, (ca. 1941). Colored wrappers. 31 p.

€ 120,-  
\$ 170.-

First edition of this ‚War-Primer‘ – intended to teach children how to improve the agricultural productiveness. – Erste Ausgabe. – Eine auf Kinder abgestimmte Kriegswirtschafts-fibel. – „Der Krieg beansprucht mit seiner längeren Dauer immer größere Flächen für Früchte, die unmittelbar der menschlichen Ernährung zugute kommen. Um so mehr müssen wir alles tun, um die für die Futterbeschaffung verbleibenden Flächen so ergibig wie möglich zu nutzen“ (Vorwort). – In Wort und Bild werden alle Tätigkeiten, richtiges und zu spätes Handeln beim Bearbeiten und Ernten der Felder vorgestellt. – Sehr gut erhalten.

#### **Hand-colored beautiful copy**

51 **REINEKE DER FUCHS.** Für die gebildete Jugend bearbeitet. Zweite, mit 12 neuen Kupfern verschönerte Auflage. *Engraved title by Ramberg and 11 hand-colored lithographs.* Leipzig. Volckmar, F., (1838). New boards. 1 leaf., 294 pp., 3 leaves.

€ 950,-

\$ 1.500.-

**The famous fable in a beautifully colored copy of this rare and early edition for young people.** – Sehr schön koloriertes Exemplar dieser außerordentlich seltenen und frühen Bearbeitung für die Jugend. Nach H. Kokott in LKJ III, 151, erschienen die ersten Jugendbearbeitungen um 1837. „Metrische Bearbeitung vom Reineke Fuchs, in

Anlehnung an die Alckmarsche Version des Stoffs aus dem 15. Jhdt. Die Dichtung entwirft ein satirisches Bild der höfischen Gesellschaft, in der der Opportunist und Bösewicht durch List und Schmeichelei zu Ansehen und Macht gelangt. In ironischen Anspielungen, drastischen Bildern und Begriffen, bleibt das Werk der Tradition des Stoffs in der Erwachsenenliteratur weitgehend treu. Die Bearbeitung für die Jugend besteht u.a. in der biedermeierlichen Illustrierung. Sie verleiht dem Werk ein prachtvolles Aussehen.“ (Handbuch der Kinderliteratur 1800-1850, Nr. 749 zur 3. Auflage mit den Illustrationen von Ludwig Richter und in den Anmerkungen zur vorliegenden Ausgabe, die 1837 datiert wird). – Rümman, Kinderbücher 281. Hobrecker, Alte vergessene Kinderbücher S.139/52. Die bei Rümman, 19.Jhdt. 1723 und im Ausstellungskatalog der Slg. Hobrecker, Braunschweig, K 9 aufgeführte Ausgabe von (1836) mit 10 kolor. Kupfern von Ramberg, ist mit der vorliegenden Ausgabe nur vom Text her identisch. Volckmar hat diese neue Auflage dann offensichtlich mit anderen Illustrationen versehen, denn hier ist lediglich noch der Titel von Ramberg bezeichnet; alle anderen Lithos sind unbezeichnet, ausgenommen bei S.40, 86 und 106: „C.P.“. – Leicht fingerfleckig, sonst gut erhalten.



52 SCHMIDHAMMER, Arpad: Hans und Pierre. Eine lustige Schützengrabengeschichte. *Color illustrations by Arpad Schmidhammer*. Mainz. Scholz, J., (1916). Oblong-8vo. Color illustrated original half cloth. 8 leaves. Vlg.Nr. 147. € 490,- \$ 680.-

First edition. – „Little Hans is smart. Stupid Pierre has nothing to eat. So it is easy for Hans to bribe Pierre and send him to imprisonment in Doeberitz. So easy can be war!“ (Bilderwelt No.1836). (Wangerin, Coll. Seifert 383). LKJ III, 294. – Very good copy.

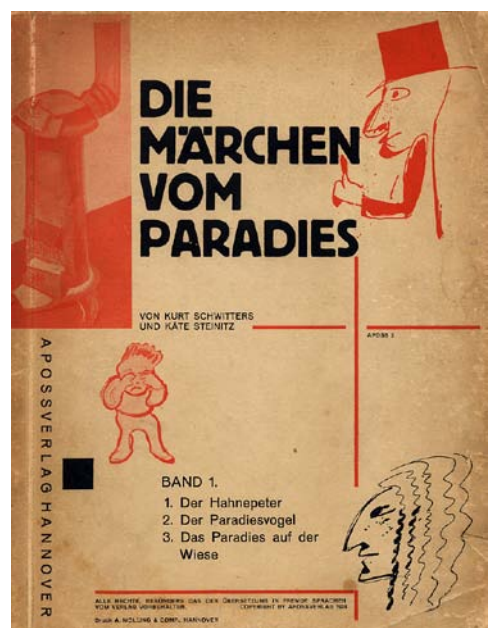
53 SCHOPPE, Amalia: Kleines Schatzkästlein. Das liebste Lesebuch fleißiger und artiger Kinder. Oder: Alfred's und Mariens erstes Buch für Knaben und Mädchen von 5 bis 8 Jahren. *With engraved title and 5 hand-colored engravings with 9 illustrations*. Leipzig. Krappe, Chr. C., (1835). Illustrated original boards (lightly stained). IV, 140 p. € 540,- \$ 840.-

First edition in a well preserved copy of this primer and collection of little stories. First and all it is a ,newly developed instruction for learning and reading'. The well colored illustrations are of high quality. – Goed.IX,421,112.

Erste Ausgabe in einem schönen und gut erhaltenen Exemplar im Originalzustand. – Was nach dem Titel eigentlich eine Sammlung kleiner moralischer Erzählungen vermuten läßt, entpuppt sich allerdings als eine Lern- und Lesebibel: „nach einer neuen, verbesserten Lehr- und Lese-Methode“ (Untertitel). Das Werk beginnt mit dem großen und kleinen Alphabet, zusammengesetzten Buchstaben, Vokalen, Konsonanten, einfache Grundlaute, einfache Silben, Dehnungszeichen bis zu den römischen Zahlen. Es folgen Gebete, Liedverse, Denkprüche und „Kleine Verstandesübungen in leichten Rätseln“. Danach beginnt der Leseteil mit Erzählungen, Geschichten und Fabeln und endet mit „Kleinen poetischen Fabeln zum Auswendiglernen“. Die außerordentlich gut kolorierten und qualitätvollen Illustrationen zeigen lebendige Bilder zu den Erzählungen und Geschichten. – Bibliographisch lediglich bei Goed. IX, 421,112 nachweisbar. Weder bei Teistler noch anderen Fibelbibliographen und Wegehaupt I-IV wird dieser Titel erwähnt. – Im unteren weißen Rand mit leichtem Wasserrand, sonst sehr schön; selten.

54 SCHWITTERS, Kurt und Käte Steinitz: Die Märchen vom Paradies. *Throughout illustrated by Käte Steinitz*. Hannover. Aposs, 1924. 4to. Illustrated wrapper. 31 p. € 3.200,- \$ 4.900.-

First edition of one of the most exceptionell children's books of this time with suggestions of expressionism and the art by El Lissitzkij. This title shows the zenith of the friendship and teamwork of Steinitz and Schwitters. – Bilderwelt 605. Pressler 208. Stuck-Villa I,494.



### Signed by Sendak

55 SENDAK – GRIMM, Brüder: King Grisly-Beard. A Tale from the Brothers Grimm. English by Edgar Taylor. *With many half page color illustrations by Maurice Sendak.* New York. Farrar, Straus & Giroux, 1973. 22,5 x 15 cm. Original cloth and color dust wrapper. 12 leaves. € 600,-  
\$ 840.-

First edition with Sendak's illustrations and with handwritten dedication (Dec. 1973) to K.L. Leonhardt, a German litterateur. – Sendak added here a little background story: Two children and a theatre ‚Impresario‘ try to enact the fairy-tale and both plots kind of interweave. – Erste Ausgabe. – Zu dem Text nach den ‚Kinder- und Hausmärchen‘ von 1857 schuf Sendak noch eine kleine Rahmenhandlung hinzu mit 2 Kindern, die das Märchen zusammen mit einem Theater-„Impresario“ aufführen. „Geübte Leser können die Raffinesse genießen, die darin liegt, daß das Märchen auf zwei literarischen Ebenen spielt, die sich gegenseitig durchdringen.“ (Slg. Brüggemann III, 296) – LKJ III 378. Tabbert, Sendak 134. Slg. Hürlimann 2533. – Mit handschriftlicher Widmung Sendaks an Leonhardt vom Dezember 1973. – Tadellos erhalten.

### Signed by Sendak

56 SENDAK – GRIMM, (Brüder): The Juniper Tree and Other Tales. Ed. by Lore Segal and Maurice Sendak. English by Randall Jarrell and Lore Segal. 2 vols. *With full page illustrations by Maurice Sendak.* New York. Farrar, Straus and Giroux, 1973. 18 x 14 cm. Original cloth with dust covers and in illustrated case. 6 leaves., p.1-168, 2 leaves.; 6 leaves., p.169-332, 4 leaves. € 600,-  
\$ 840.-

First edition of these two volumes illustrated by Sendak and signed by him to a well known German litterateur. It took Sendak several years and a journey to Germany to get the inspiration for his wonderful illustrations of the fairy-tales.

Erste Ausgabe. – Der Beginn des titelgebenden Märchens ‚Von dem Machandelboom‘ ist für Sendak ein besonders kostbares Stück Literatur: die Beschreibung einer Schwangerschaft. (Nach Tabbert, S.73ff.). Zehn Jahre benötigte der Herausgeber und eine Reise durch Deutschland auf den Spuren der Brüder Grimm, um die Illustrationen zu schaffen für diese Zusammenstellung von 27 Märchen, übersetzt aus der Ausgabe letzter Hand. – LKJ III, 378. Tabbert 134. Hürlimann 557. Cotsen 4164. – Mit eigenhändiger Widmung an Leonhardt auf dem Vortitel des 1. Bandes der tadellos erhaltenen schönen Ausgabe.

### With signature

57 SENDAK – KRAUSS, Ruth: Somebody Else's Nut Tree and Other Tales from Children. *With illustration on title and 19 full page illustrations by Maurice Sendak.* Lenox. Bookstore Press, 1958. 25,5 x 17,5 cm. Red original cloth with color dust wrapper. 43 p., 2 leaves. € 320,-  
\$ 540.-

Edition with new copyright (first printed in 1958). – Vgl. Tabbert 131. – With signature by Sendak and Kraus and an additional handwritten dedication by Sendak.

### Expressionistic Picturebook

58 UZARSKI – GINZKEY, Franz Karl: Bunt durcheinander. Ein Bilderbuch. *With 8 color plates and many text illustrations by Adolf Uzarski.* Mainz. Scholz, J., (1928). Large-8vo. Color illustrated original half cloth (edge of boards restored). 8 leavaes. € 980,-  
\$ 1.600.-

Very rare and only edition. – The influence of modern art is visible; Picasso and Braque and above all Beckmann (see picture: The football player) are quoted. – Gerhard in LKJ IV, 526. Murken, Uzarski 9. Stuck-Villa II, 336. Doderer/Müller 472. Nicht bei Cotsen.

### Relations between Colony and Homeland

59 VOLKMANN, Hans (Richard) von: Afrika. Studien und Einfälle. Etudes et caprices. A Painter's Studies and Fancies. *With color-lithographed title and 12 chromolithographed plates by H. R. von Volkmann.* Leipzig. Breitkopf & Härtel, 1895. Large-4to. Color-lithographed original half cloth. € 600,-  
\$ 840.-

Rare first edition. The bibliographers name this title in the department for rassism/colonialism. It is an early work of the talented artist. – Seltene erste Ausgabe seines ersten selbständigen Bilderbuches. – Bilderwelt 1897 stellt den Titel in der Abteilung Rassismus/Kolonialismus unter das Motto: „Neger sind komisch, Negerkinder sind niedlich, sie

könnten sich aber öfter mal waschen“. Der hauptsächlich als Landschaftsmaler bekannte Künstler ist hier mit einem sehr frühen Jugendwerk vertreten, das noch ganz unter dem Einfluß des Jugendstils steht und in sehr humorvollen, teils karikaturistischen Szenen ein nicht gerade ernsthaftes Afrikabild zeichnet. – „Obwohl kein Kinderbuch, erscheint das Werk wichtig, denn ein merkwürdiger Widerspruch bestimmt es. Einmal sind alle ideologischen und formentypischen Elemente des Kinderbuch-Illustrators auch hier anwesend. Zum anderen zeugt es von der phantasieanregenden Aneignung Afrikas durch die Daheimgebliebenen während der Zeit der deutschen Besitznahme. Dieses Afrika-Buch von Volkman wird zu einem Dokument eines noch zu wenig untersuchten Verhältnisses von Kolonie und Heimat. Die zu Hause unterdrückten Wünsche, die anerzogenen Ängste und verbotenen Träume werden in der Phantasie nach Afrika verlegt. Die Afrikaner werden hierbei abgewertet, da sie unzivilisiert und kindlich sich diese Wünsche erfüllen können. Der Wunsch nach Teilnahme an der imperialistischen Eroberung und auch nach etwas mehr Freiheit in der Fremde wird bei den Daheimgebliebenen über die Phantasie verankert“ (Märgner/Häfner, Afrika E 13 und S. 159f ausführlich). – Ries, Wilhelmische Zeit, S. 948,1. Vgl. LKJ III, 723. – Nicht bei Wegehaupt I-IV.



Nr. 58



Nr. 59

60 **ZEHN KLEINE NEGERLEIN** – **BRAUN-FOCK**, Beatrice: (Zehn) 10 Kleine Negerbuben. *With color illustrations by Beatrice Braun-Fock.* Mainz. Scholz, J., (1936). Large-8vo. Color illustrated original half cloth (edges slightly bumped; defective corner of back cover). 6 cardboard leaves. Vlg.-Nr.7205 S. € 240,- \$ 380.-

First edition with these illustrations. – The picturebook sold very successfully (see LKJ I, 200; Bilderwelt 1908 and Brüggemann II,94). This so-called tearproof edition, printed in large 8vo is rarely offered. – In good condition.

61 **ZEHN KLEINE NEGERLEIN** – **KELLERMANN**, Carola: Zehn kleine Negerlein. *With color lithographs by Irma Graeff.* Nürnberg. Spear, J.W., (ca. 1915). Oblong 8vo. Illustrated original half cloth (spine-ends rubbed, back slightly stained). 6 thick leaves. Vlg.Nr. 10451. € 340,-

\$ 560.-

The title is unknown to bibliographers. For comparison with another title by the same authoress see: Slg. Brüggemann II, 476 und Bilderwelt 1009. – One of the rare titles in the field of: 10 kleine Negerlein.



Nr. 61